

erkennen haben. Neben ihm aber steht der Donnergott Hora galles, dessen Name auf norwegisches Torekall, ‚Thorkarl‘, zurückgeht. Kaarle Krohn wiederum glaubt in den merkwürdigen Sagen vom finnischen Sampsa Pellervoinen eigentümliche Reste der Verehrung des Njördhr-Freyr zu erkennen. Sein diesbezüglicher Aufsatz¹ enthält einige kühne Kombinationen, macht uns aber mit noch nicht bemerkten, sehr interessanten Tatsachen bekannt und darf daher auf jeden Fall als sehr beachtenswert bezeichnet werden.

Ein Abglanz der großen Göttergestalten des Thôr und des Freyr, ihrer Mythen und Kulte, scheint nach alledem bei den ostseefinnischen Völkern bald deutlicher, bald verschleiert, an mehreren Punkten hervorzutreten.

¹ Sampsa Pellervoinen < Njördr, Freyr? in den Finnisch-ugrischen Forschungen, Bd. IV, Heft 3, p. 231—248 (1904).